

Bolivien

"Förderung der Qualitätsinfrastruktur zur Unterstützung der Verbrauchs- und Qualitätsmessung von Trinkwasser"

(Projekt-Nr.: 2006.2039/ PTB-Nr.: 95230)

Kurzbeschreibung

Der bolivianische Staat hat den Zugang zu Wasser in seiner neuen Verfassung zu einem Grundrecht der Bevölkerung erklärt. Doch in der Realität verfügen die Wasserversorger im Land nicht über die Kapazitäten, um eine Versorgung Ressourcen schonend und betriebswirtschaftlich tragfähig zu leisten und gleichzeitig die gesundheitliche Unbedenklichkeit des Trinkwassers zu garantieren. Von den tausenden im Lande existierenden Wasserversorgern verfügt nur ein Bruchteil über eigene Laboreinrichtungen mit entsprechendem Personal und Anlagen zur Kontrolle der Wasserqualität und der Verbrauchsmessung.

Die Qualitätsinfrastruktur des Landes (Mess- und Prüfwesen, Normung, Akkreditierung und Zertifizierung) kann noch nicht ausreichend gewährleisten, dass die unterstützenden Dienstleistungen zur messtechnischen Überwachung des Verbrauchs und zur Kontrolle der Qualität des Trinkwassers gemäß existierender Regularien angeboten werden. Grundlegende prüftechnische und metrologische Kontrollen fallen demnach einfach weg.

Das Projekt fördert in erster Linie die nationale Qualitätsinfrastruktur für die Verbrauchsmessung und Qualitätsanalytik von Trinkwasser mit dem Ziel, dass Wasserversorger ihre Verbrauchs- und Qualitätsmessungen nachhaltig verbessern und damit die Versorgung der Bevölkerung mit gesundheitlich unbedenklichem Trinkwasser garantieren können. Dies erfolgt hauptsächlich über Beratung und Schulung von Personal bei den Qualitätsinstitutionen und bei Wasserversorgern bzw. Laboren. Darüber hinaus soll die Zusammenarbeit der verantwortlichen Personen und Institutionen gefördert werden, mit dem Ziel ein dauerhaftes nationales Netzwerk für Qualitätsfragen und Verbrauchsmessung in der Trinkwasserversorgung zu etablieren.

Letztlich soll das Projekt zwei Dinge bewirken: 1) einen Beitrag dazu leisten, dass die Konsumentinnen und Konsumenten gesundheitlich einwandfreies Trinkwasser erhalten und wasserbedingte Erkrankungen zurückgehen; 2) durch exakte und vertrauenswürdige Verbrauchsmessungen dabei helfen, den effizienten Umgang mit der knappen Ressource Wasser zu verbessern und die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Zielgruppen

Verbraucherinnen und Verbraucher von Trinkwasser

Mittler

Das Nationale Metrologieinstitut IBMETRO (Instituto Boliviano de Metrología) und die darin integrierte Akkreditierungsstelle DTA (Dirección Técnica de Acreditación), außerdem weitere relevante Institutionen der Qualitätsinfrastruktur und staatliche Stellen, sowie Wasserversorgungsunternehmen.

Projekträger

Bolivianisches Ministerium für Produktive Entwicklung und Plurale Wirtschaft
(Ministerio de Desarrollo Productivo y Economía Plural)

Laufzeit und Auftragswert

Voraussichtliche Gesamtförderzeit:	2009-2015
Aktuelle Phase:	10/2009-09/2012
Höhe des deutschen Beitrages:	500.000 EUR